

## Voraussichtliche Chronologie der Großen Depression 2010

Verfasst von Anonymus Mitte Dezember 2009

### Vorbemerkungen

Genau wirtschaftliche und politische Prognosen abzugeben ist immer sehr schwierig, zumal die jetzigen noch herrschenden „Eliten“ in Politik und Wirtschaft alle Register ziehen und die Gelddruckmaschinen zum vorläufigen Systemerhalt immer schneller laufen lassen. Noch heißt es NICHT: „Game over!“

Aber dennoch scheue ich mich nicht, einen ungefähren Zeitplan der Chronologie für die wirtschaftlichen und politischen Ereignisse in 2010 ohne Anspruch auf akkurate Punktgenauigkeit und Vollständigkeit abzugeben.

Ich verstehe diese voraussichtliche Chronologie eher als ungefähren Wegweiser, der in etwa die Richtung zeigt, in der alles und auch wir gehen werden müssen, statt einer genauen, maßstabsgetreuen Karte.

Die einzelnen Eskalationsschübe in ungefähren Zeiträumen sind wichtiger für Ihre individuellen Vorbereitungen als punktgenaue Vorhersagen.

<b>I. Präludium</b>	
Seit 2006	Finanzkrise
Seit Herbst 2008	Übergreifen auf die Realwirtschaft
Oktober 2008	Rezession geht in Depression über Billionenschwere Bankenrettungspakete
Ab Herbst 2008	Deflation bei sämtlichen „financial assets“ (Vermögenswerte wie Immobilien, gewerbliche Immobilien, Aktien etc.)
Seit Herbst 2009	Einbruch der Steuereinnahmen in der BRD Bund, Länder und Gemeinden müssen für 2010 144 Milliarden Euro Neukredite aufnehmen.
<b>II. Beginn der Krise</b>	
Herbst 2009	Beginn der Massenentlassungen, „Kurzarbeit“ (= Verschleppung und Vorstufe der Entlassung)
Ab Frühjahr 2010	1. Welle der Entlassungen: Investitionsgüterindustrie, Autoindustrie 2. Welle der Entlassungen: Zuliefererindustrien, Bau nach Auslaufen der Konjunkturprogramme
Ab März / April 2010	Weltweite Bankzusammenbrüche möglich In BRD: Deutsche Bank, HRE, Landesbanken ⇒ gesteuerte Schulden- und Vermögensvernichtung?

Ab Juni / Juli 2010	<p>3. Welle der Entlassungen: Konsumgüterindustrie, Handel, Banken und Versicherungen Eklatanter Konsumrückgang</p>
Ab Frühjahr / Frühsommer 2010 (April – Juni 2010)	<p>Offizieller Staatsbankrott der USA und / oder Kollaps der Euro-Währungsunion? Ausstieg Deutschlands aus dem Euro, Notgeldausgaben in den ehemaligen Euroländern. 4. Welle der Entlassungen: Staat reduziert Personal auf das Notwendigste (Militär, Polizei, Justiz) Arbeitslosenquote: 50 – 60 % Ungültigerklärung der Auslandsdollarbestände = De facto-Enteignung der US-Gläubiger weltweit Schnelle Hyperinflation in den USA US-Währungsreform: 1.000 bis 10.000 \$ alt = 1 \$ neu (Gold-Dollar?) (Teilweiser) Zusammenbruch des bargeldlosen Zahlungsverkehrs. Abhebelimits und -sperren? Zusammenbruch der Globalisierung (Containerschiffe erhalten keine „letters of credit“ mehr)</p>
Ab Juli – August 2010	<p>Erste Versorgungsengpässe bei Gütern Tourismusbranche bricht um mindestens 50 % ein</p>
<b>III. Verschärfung</b>	
August – Oktober 2010	<p>Beginn der hyperinflationären Periode in Europa nachdem die EZB die Notenpresse angeworfen hat. BRD muss allein 400 Milliarden Euro Altschulden weiterrollen.</p>
Seit Februar 2009	<p>USA druckt für 3 – 5 Trillionen Defizit Dollars ohne Ende, Europa für ca. 3.000 Milliarden \$</p>
Sommer 2010 spätestens (Juni – August 2010)	<p>Zusammenbruch des Marktes für Staatsanleihen und Bunds (BRD)</p>
<b>IV. Hyperinflation</b>	
Ab April – Mai 2010	<p>Spürbarer massiver Preisanstieg bei Lebensmitteln und Gütern des täglichen Bedarfs (+ 20 %) ⇒ wertloses Geld der Bankrettungspakete sickert in Realwirtschaft durch</p>
Ab Herbst 2010 (September – Oktober 2010)	<p>Teuerung klettert auf 50 % monatlich Beginn der Hyperinflation weltweit</p>

Herbst 2010 – Sommer 2012	Globale Hyperinflation, unterbrochen von ungedeckten Notgeldzwischenwährungs-systemen
2012?	Einführung von gedeckten Bi-Edelmetallwährungen weltweit Im erweiterten Deutschen Kaiserreich die Goldmark / Goldkrone?
Herbst 2009 / 2010	Letzte vergleichsweise gute Ernten? Weltweite Trockenheit reduziert Ernten global um 50 %? Ab jetzt droht zumindest teilweiser Kollaps der mechanisierten Landwirtschaft, weil Sprit, Dünger und Ersatzteile fehlen und viele Landwirte überschuldet sind.
Sommer – Herbst 2010	Vorübergehender Stop der Öl- und Gaslieferungen. U.U. Krieg der vereinigten arabischen Armeen gegen Israel. Teilsieg der Araber, weil Israel deutsche und amerikanische Unterstützung fehlt. Massiver Rückgang beim Verbrauch von Öl und Gas.
Spätherbst 2010 (Oktober – November 2010)	Wiederaufnahme der Öl- und Gas-Belieferung im TAUSCH gegen Lebensmittel, Maschinen, Autos etc. Teilweise Bezahlung in Edelmetallen
Spätestens August / Herbst 2010	Ende der von der US-Hochfinanz manipulierten Edelmetallpreise, wenn der Markt für US-Staatsanleihen zusammenbricht und eine globale Flucht aus dem Dollar und anderen Papierwährungen einsetzt. Börsencrash (Dow Jones auf 500 – 1000?) 1 Unze Gold kostet bis Sommer 2010 mindestens 2.500 \$, danach mindestens 10.000 \$ 1 Unze Silber kostet bis Sommer 2010 ca. 50 \$, danach bis 1.000 \$ (Goldanstieg x 5 von Lebensmitteln, Silberanstieg x 25 – 30!)
<b>V. Die Chaos-Phase</b>	
Herbst 2010	Vorgezogenen Wahlen in vielen Ländern Volksparteien „abgestraft“, Extremisten stellen mindestens ein Drittel der Abgeordneten
Spätestens ab Oktober 2010	Ernste Versorgungsschwierigkeiten mit Lebensmitteln, Sprit, Energie. Hungerunruhen. Bürgerkriegsähnliche Revolten. Notstandsverkündung. Enormer Rückgang der wirtschaftlichen Tätigkeit um ca. 50 %.

<b>Oktober – Dezember 2010</b>	<b>Trister Winter 2010/2011: Hyperinflation. Ca. 98 % des gesparten Volksvermögens löst sich in Luft auf. Totalverarmung der Volksmassen. Massenarbeitslosigkeit, Hunger, Verelendung. Obdachlosigkeit durch staatliche Dekrete verhindert.</b>
<b>Winter 2010</b>	<b>Vorwiegend rechte Revolutionen in Europa. Neue politische Strukturen entstehen. Runde Tische.</b>
<b>Ab 2012</b>	<b>Kommt es zu einer Renaissance der Monarchien, z.B. der Habsburger in Mitteleuropa?</b>

### Schlussbemerkung

Wichtig: Infolge der Systemrettungsversuche und Manipulationen wie z.B. Gelddrucken könnte es den herrschenden Eliten gelingen, das System um einen Zeitraum von 6 bis 12 weiteren Monaten weiter am Leben zu erhalten! Dementsprechend würden sich meine Termineinschätzungen in die Zukunft verschieben.

Sollte es jedoch infolge der Ernsthaftigkeit der Systemkrise zu einer Beschleunigung der aufgezeigten Ereignisse um beispielsweise 3 Monaten kommen, so würden sich alle dargelegten Termine um 3 Monate nach vorne verschieben!

Meine Einschätzungen beruhen auf den im Dezember 2010 mir zugänglichen Informationen und Zahlen. Ich erhebe keinerlei Anspruch darauf, eine punktgenaue Zeitliste für die Ereignisse in 2010 zu liefern! Jedoch meine ich, dass sowohl die Beschreibung der Ereignisse selbst als auch die Zeitpunkte ungefähr so zutreffen könnten. Sobald wir den Ereignissen zeitlich näher sind und mir weitere wichtige Informationen zugänglich sind, wird ein Update folgen.

Einen Krieg, wie er z.B. im Irlmaier-Szenario immer wieder geschildert wird, braucht es gar nicht mehr, denn die Zerrüttungen, Verwerfungen und bürgerkriegsähnlichen Unruhen der größten Wirtschaftskrise der Menschheitsgeschichte werden so gewaltig sein, dass alle für einen Krieg zwischen Nationen notwendigen militärischen, wirtschaftlichen und logistischen Strukturen auch davon beeinträchtigt sein werden und teilweise sogar zerstört sein werden! Denkbar ist allerdings, dass „arbeitslose“ größere russische und auch andere Truppenteile sich notgedrungen als moderne Söldnerarmeen samt ihrer Ausrüstung dem einen oder anderen Emporkömmling, der

aus der Großen Depression hervorgehen wird, andienen werden und in Deutschland oder anderswo einmarschieren werden! Größere Kriege sind höchstens bis ca. 3 Monate vor dem wirtschaftlichen Totalkollaps infolge der Staatsbankrotte, Börsencrashes etc. denkbar. Danach haben sich die notwendigen Strukturen aufgelöst.

Aus diesem Grund habe ich bei meiner voraussichtlichen Chronologie für 2010 keinerlei Kriegserwägungen in Betracht gezogen.

Die Veröffentlichung dieser voraussichtlichen Chronologie ist alleinig Herrn Dr. Robert Müntefering auf seiner Seite [www.zeitdiagnose.de](http://www.zeitdiagnose.de) vorbehalten. **Eine Veröffentlichung anderswo im Netz lehne ich hiermit vorsorglich gleich ab.**

Autor Anonymus, 21.12.2009 corr.

e-mail: Krise2009@web.de